

Gewässerentwicklung braucht Fläche – Zukunftsfähige Landnutzung durch Ländliche Entwicklung!

Liebe Tagungsgäste,

Flüsse und Bäche mit ihren zugehörigen Auen als natürliche Überschwemmungsbereiche durchziehen unsere Kulturlandschaft wie wichtige Lebensadern. Die an vielen Stellen anzutreffende Versiegelung im Gewässereinzugsbereich hat weitreichende Folgen für die Wasser-rückhaltung und den ökologischen Zustand unserer Gewässer. Die Folgen des Klimawandels sind durch steigende Temperaturen, weniger Niederschlag im Sommer und Zunahme intensiver Starkniederschläge unmittelbar spürbar. Nicht zuletzt die Unwetterkatastrophe im letzten Jahr führte uns dies insbesondere im Ahrtal tragisch vor Augen. Eine Konsequenz besteht darin, dass wir wieder mehr Wasser in der Landschaft halten müssen. Diese Forderung ergibt sich auch aus den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie, deren Zielsetzungen absehbar auch im angesetzten dritten Bewirtschaftungszyklus bis 2027 nicht vollständig erreicht sein werden. Für die erforderliche Bereitstellung von Gewässerentwicklungskorridoren sind insbesondere Landnutzungskonflikte zu lösen. Dies ist eine Kernaufgabe der Ländlichen Entwicklung.

Unsere diesjährige Bundestagung stellt daher die Instrumente der Landentwicklung zur Flächenbereitstellung für Gewässerentwicklungskorridore in den Fokus. Neben bundesweit erfolgreichen Beispielen werden auch Hemmnisse und Lösungsstrategien diskutiert.

Bereits 1995 thematisierte die DLKG auf Ihrer Bundestagung in Bad Münster am Stein die Entwicklung der Gewässerauen. Die Thematik ist aktueller denn je, so dass wir uns auch 2022 in Koblenz auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen freuen.

Ihr

Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

Organisatorisches

Ansprechpartner Vorbereitung und Tagungsbüro:
Thomas Mitschang, Marcel Heck
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz

Telefon: +49 (0)6131 16-2211
E-Mail: marcel.heck@mwwlw.rlp.de

Fragen zur Anmeldung:
Viola Kranich, Geschäftsstelle der DLKG

Telefon: +49 (0)33432 82-4076
E-Mail: dlkg@dlkg.org

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter:
dlkg.org/bundestagung2022

Tagungskosten:

Nichtmitglieder	120,00 Euro
DLKG-Mitglieder	95,00 Euro
Studierende	55,00 Euro

Exkursionsbeitrag:

Nichtmitglieder	40,00 Euro
DLKG-Mitglieder	35,00 Euro
Studierende	25,00 Euro

Tagungsort:

Rhein-Mosel-Halle
Tagungszentrum Raum 1-3
Julius-Wegeler-Str. 4, 56068 Koblenz

Unterkunft:

Eine Unterkunft ist von den Teilnehmenden eigenverantwortlich zu buchen. Hotels in Tagungsnähe
www.mercure.com, www.sander-hotel.comunter.

Bild © Heck

Foto- und Videoaufnahmen:

Mit der Anmeldung zur Tagung wird von der Einwilligung der Teilnehmenden zu Foto- und Videoaufnahmen ausgegangen. Diese werden zur Tagungsdokumentation verwandt und auf den Internetseiten der DLKG veröffentlicht.

Deutsche Landeskulturgesellschaft
Eberswalder Straße 84 | 15374 Müncheberg
Telefon: +49 (0) 33432 82-4076
E-Mail: dlkg@dlkg.org
Web: www.dlkg.org



Gewässerentwicklung braucht Fläche

Zukunftsfähige Landnutzung durch
Ländliche Entwicklung!

42. Bundestagung
der Deutschen Landeskulturgesellschaft
DLKG

vom 12. bis 14. Oktober 2022
in Koblenz



in Zusammenarbeit mit:

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
 - Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung)
 - Akademie Ländlicher Raum (ALR) Rheinland-Pfalz
- gefördert durch:
Landwirtschaftliche Rentenbank

- 12:00 **Anmeldung im Tagungsbüro**
Kleiner Imbiss und Begrüßungskaffee
- 13:00 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,
Vorsitzender der DLKG
- Grußwort:**
**Staatssekretär für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz**
Andy Becht
- Verleihung des DLKG-Förderpreises 2022**
- 14:20 **Aktuelle Herausforderungen in der
Gewässerbewirtschaftung**
Prof. Dr.-Ing. Martin Grambow, Bayerisches Staats-
ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
- 14:50 **Pause**
- 15:20 **Methoden einer modernen Gewässerentwicklung:
Die Aktion Blau+ in Rheinland-Pfalz**
Dr. Thomas Paulus, Ministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
- 15:50 **Flächen zur Stärkung der Klimaresilienz von
Gewässer- und Landentwicklung**
Christoph Linnenweber, Landesamt für Umwelt
Rheinland-Pfalz
- 16:20 **Diskussion**
- 16:50 **Auf die Fläche kommt's an ...**
**... Instrumente für die Renaturierung von
Fließgewässern**
Kim Nobis, Technische Universität Darmstadt
- 17:20 **... Praxisbeispiele der Bodenordnung in Rhein-
land-Pfalz**
Thomas Mitschang, Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-
Pfalz
- 17:50 **... Regionale Workshop-Ergebnisse zu Hemmnis-
sen und Lösungsansätzen**
Mirke Qareti, Geschäftsführerin der Akademie
Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
- 18:10 **Diskussion**
- 18:30 **Ende**
- 19:00 **Stadtführungen und gemütliches Beisammensein**

- 08:00 **Anmeldung im Tagungsbüro**
- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,
Vorsitzender der DLKG
- 09:10 **Aktuelle Herausforderungen in der Landentwick-
lung**
Dr. Harald Hoppe, Vorsitzender der Argelandent-
wicklung
- 09:40 **Aktueller Stand der EU-Wasserrahmenrichtlinie**
Stephan Naumann, Umweltbundesamt
- 10:10 **Land unter – Antworten der Ländlichen Entwick-
lung auf Folgen des Klimawandels**
Huberta Bock, Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 10:40 **Pause**
- 11:10 **Gewässerentwicklung im Lichte des Klimaanpas-
sungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen**
Martina Hunke-Klein, Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nord-
rhein-Westfalen
- 11:40 **Zukunft der Niederungen an der Westküste
Schleswig-Holsteins**
Matthias Reimers, Geschäftsführer des Deich- und
Hauptsielverbandes Dithmarschen und
Dr. Arne Poyda, Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein
- 12:10 **Diskussion mit den Referenten des Vormittags**
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Gewässerentwicklung und Umsetzung der EU-
Wasserrahmenrichtlinie in Thüringen**
Sebastian Pahling, Thüringer Landgesellschaft mbH
- 13:50 **Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren zur
Unterstützung lebendiger Auen an der Elbe**
Ulf Wöckener, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt
- 14:10 **Die Verlegung des Weißen Schöps – Darstellung
der Wirkungen eines nachhaltigen Gewässerent-
wicklungsprojektes**
N.N., Sachsen

- 14:30 **Diskussion**
- 15:00 **Pause**
- 15:30 **Flurneuordnungsverfahren Tobelbach – Lösung
von Landnutzungskonflikten am Gewässer**
Christian Helfert, Landratsamt Alb-Donau-Kreis,
Baden-Württemberg
- 15:50 **Ein Jahr Task Force Ländliche Bodenordnung
an der Ahr – ein erstes Zwischenfazit**
Christoph Platen, Dienstleistungszentrum Ländli-
cher Raum Westerwald-Osteifel
- 16:20 **Diskussion**
- 16:50 **Hinweise zu den Exkursionen**
- 17:00 **Schlussworte**
- 17:10 **Ende**
- ab 17:30 **Mitgliederversammlung der DLKG**
- ab 19:00 **Gemütliches Beisammensein**

Freitag, 14. Oktober 2022

- 08:30 **Exkursion 1 – Ahrtal
(Ende ca. 16:00 Uhr)**
Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal – Task Force
Ländliche Bodenordnung – Flurbereinigungsver-
fahren zur Unterstützung des Wiederaufbaus –
Kulturlandschaftsprojekt Walporzheim
- 08:30 **Exkursion 2 – Mittelrhein und Lahn
(Ende ca. 15:00 Uhr)**
Kulturlandschaftsprojekte Filzen und Obernhof-
Weinähr: Zusammenspiel Flurbereinigung,
LEADER, Regionalmarken, Sortenvielfalt, Maß-
nahmen zum Wasserrückhalt, Steillagenmecha-
nisierung und Naturschutz
- 08:30 **Exkursion 3 – Pellenz und Grafschaft
(Ende ca. 14:00 Uhr)**
EIP-Agri Projekt AKWA (Aktionsgemeinschaft
Wasserschutz Kruft) und Agriphotovoltaik Pro-
jekt Grafschaft im Intensivobstanbau

Die Exkursionen enden an der Rhein-Mosel-
Halle in Koblenz.